



FRAUEN UNION NOHFELDEN – FRAUEN FÜR FRAUEN

FU!

Anfang des Jahres haben wir uns als Frauen Union der Gemeinde Nohfelden neu aufgestellt. Unser Ziel ist es, die Interessen und Meinungen möglichst vieler Frauen erfassen und abbilden zu können. „Deshalb haben wir Frauen aus verschiedenen Ortsteilen sowie aus unterschiedlichen Generationen und Berufsgruppen mit ins Boot genommen“, so Nina Schäfer, die neue Vorsitzende der Frauen Union.

Gleich zu Beginn unserer Tätigkeit wollen wir deutlich machen, dass wir uns auch außerhalb der politischen Ebene ganz alltäglichen Problemen und Fragestellungen, die Frauen im Allgemeinen betreffen, annehmen wollen. So fand unter dem Motto „Frauen für Frauen“ am 4. April 2014 der erste Themenabend der Frauen Union Nohfelden im Center Parcs Bostalsee statt. Hierbei referierte die Frauenbeauftragte des Landkreises St. Wendel in ungezwungener Atmosphäre über das Thema „Ein ‚Nein‘ für die anderen ist ein ‚Ja‘ für dich selbst! Warum sagen wir so schnell ‚Ja‘ und können so schwer ‚Nein‘ sagen? Was ist besonders schwierig für Frauen?“.

„Aktionen speziell für Frauen werden ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit sein. Um für die Frauen unserer Gemeinde etwas erreichen zu können, ist es unerlässlich, Verantwortung zu übernehmen und in die – auch auf kommunaler Ebene – immer noch stark von Männern dominierte politische Diskussion einzugreifen“, so Nina Schäfer.

KOMMUNAL- UND EUROPAWAHL 2014 – MIT GANZEM HERZEN FÜR NOHFELDEN!

Am 25.05.2014 sind Sie aufgerufen zu entscheiden, wer in Ihrem Ort, in Ihrer Gemeinde und in Ihrem Landkreis sowie in Europa für die nächsten fünf Jahre Verantwortung trägt. Lassen Sie nicht andere für Sie entscheiden! Gehen Sie zur Wahl! Für die CDU stellen sich viele engagierte Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl, die mit ganzem Herzen Ihr Umfeld mitgestalten wollen. Sie alle wollen die Gemeinde Nohfelden und ihre Dörfer als liebens- und lebenswerte Region fortentwickeln. Dabei sehen unsere Kandidaten nicht - wie nach dem Selbstverständnis der SPD - die Partei als Herz der Gemeinde, sondern vielmehr die zahlreichen Menschen, die sich - oft ehrenamtlich - mit ganzem Herzen für Sie einsetzen.

Ihre Ansprechpartner für die Briefwahl:

Bosen-Eckelhausen:	Michael Dietz	Eiweilerstr. 2, Telefon (0 68 52) 89 67 32
Eisen:	Manfred Schwickert	Hunsrückstraße 13, Telefon (0 68 52) 8 26 44
Eiweiler:	Michael Orth	Eckersbergstraße 3, Telefon (0 68 75) 93 78 37
Gonnesweiler:	Mathias Lunig	Kirchstraße 7, Telefon (0 68 52) 90 36 19
Mosberg-Richweiler:	Thomas Pirali	Im Hof 5, Telefon (0 68 57) 57 90 oder (01 76) 26 26 63 68
Neunkirchen:	Erwin Barz	Lothringer Straße 6, Telefon (0 68 52) 16 00
Nohfelden:	Guido Fries	Auf dem Schachen 54, Telefon (0 68 52) 89 66 84
Selbach:	Alois Wilhelm	Primstaler Straße 19, Telefon (0 68 75) 93 71 79
Sötern:	Wolfgang Martin	Lindenstraße 42, Telefon (0 68 52) 71 98
Türkismühle:	Urban Veit	Auf dem Ebert 23, Telefon (0 68 52) 8 13 58
Walhausen:	Helmut Ahlburg	Schoosbergstraße 12, Telefon (0 68 52) 8 21 72
Wolfersweiler:	Norbert Lesch	Ernst-Heinz-Straße 13, Telefon (0 68 52) 75 78

Mit ganzem  Herzen für Nohfelden!

CDU
NOHFELDEN

Herausgeber: CDU Gemeindeverband Nohfelden
V.i.S.d.P.: Andreas Veit (Vorsitzender)

Kontakt: www.cdu-nohfelden.de
Gestaltung: Jonas Meyer, www.jmvc.de



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

in fünf Wochen haben Sie die Möglichkeit, mit Ihrer Stimme bei der Kommunalwahl zu entscheiden, wer in den nächsten fünf Jahren in unserer Gemeinde Verantwortung trägt.

Wir als CDU treten mit dem Anspruch an, den erfolgreichen Weg, den unsere Gemeinde in den letzten Jahren genommen hat, engagiert weiter zu gehen. Auch wenn sich viele Beschlüsse im Gemeinderat auf eine breite Mehrheit stützen, so sind es meist die Ideen und die Entschlossenheit von Bürgermeister Andreas Veit und der CDU-Fraktion, die die Gemeinde bei den zentralen Projekten der letzten Jahre vorangebracht haben. Andreas Veit hat den Ausbau der DSL-Versorgung angestoßen und umgesetzt und die Gründung der Stiftung „Sonne für Nohfelden“ initiiert.

Gegen den Widerstand der UBNN haben wir uns beim Bau des Ferienparks und bei den Bebauungsplänen für die Supermärkte in Türkismühle durchgesetzt.

Die CDU verfolgt engagiert und mit Augenmaß das Ziel der Haushaltskonsolidierung und leistet damit einen Beitrag zur Generationengerechtigkeit.

Diesen erfolgreichen Weg wollen wir fortsetzen und bitten Sie am 25. Mai um Ihre Stimme, denn gute Politik braucht eine starke Rückendeckung.

Herzliche Grüße,

Michael Dietz

**Wir wünschen Ihnen,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ein frohes und gesegnetes Osterfest!**

IHRE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN DER CDU FÜR DEN GEMEINDERAT NOHFELDEN

**Michael Dietz & Andreas Georgi, Bosen-Eckelhausen – Manfred Schwickert, Eisen – Michael Orth, Eiweiler
Mathias Lunig & Carsten Eifler, Gonnesweiler – Hermann Veit & Uwe Meyer, Neunkirchen/Nahe
Reinhild Türkis, Nohfelden – Alois Wilhelm & Dr. Christoph Schröder, Selbach – Wolfgang Martin, Sötern
Reiner Urhahn, Türkismühle – Werner Jost, Walhausen – Axel Brocker, Wolfersweiler
Nina Schäfer, Frauen Union – Dennis Kern, Junge Union**

CDU
NOHFELDEN

Mit ganzem  Herzen für Nohfelden!

CDU AKTUELL

Informationen des CDU Gemeindeverbandes Nohfelden



NEUER RADWEG

Attraktive Verbindung von Bostalsee und Nationalpark - nicht nur für Gäste!

Die Bahntrasse Türkismühle-Hermeskeil steht möglicherweise vor der Stilllegung. Auf Anregung der CDU-Fraktion hat Bürgermeister Andreas Veit daher am 05.02.2014 Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger (SPD) angeschrieben und die Idee zum Bau eines Radweges über die Trasse vorgeschlagen. Dies gab er in der Gemeinderatsitzung am 06.02.2014 bekannt.

Der Weg würde sich ideal ins bestehende Radwegenetz zwischen Mosel und Rhein einfügen und böte durch die parallel verlaufende Regio-Buslinie Türkismühle-Trier ideale Voraussetzungen, um unterwegs an vielen Stellen vom bzw. auf den ÖPNV umzusteigen. Er wäre aber vor allem eine attraktive Verbindung zwischen dem neuen Ferienpark mit seinen hohen Übernachtungszahlen und dem künftigen „Eingangstor Nationalpark“ mit dem Keltenpark am Ringwall in Otzenhausen und könnte so auch einen wesentlichen Beitrag leisten, neue Gäste an den Nationalpark heranzuführen.

Daneben kann auch das direkte Umfeld des Weges davon profitieren. So könnte das Problem der Werkszufahrt der Firma Gihl auf der Waldbach entschärft werden und in der Lindenstraße in Sötern das Umfeld attraktiv gestaltet werden. Zudem könnten Arbeitnehmer, die teilweise schon heute mit dem Rad nach Eckelhausen und Türkismühle zur Arbeit fahren, den Weg nutzen. Wir freuen uns, dass auch politische Mitbewerber signalisiert haben, unsere Initiative unterstützen zu wollen, und werden gemeinsam bei unseren Nachbarn, beim Kreis und bei der Landesregierung um Unterstützung werben.

STRASSEN NICHT KAPUTT SPAREN!

Bei den Beratungen über den Haushalts-Sanierungsplan wurde ein Antrag der CDU-Fraktion einstimmig angenommen, durch den für die Jahre 2014 bis 2017 zusätzlich 300.000 EUR für die Sanierung von Straßen und Gehwegen zur Verfügung stehen. Durch eine Ausweitung der finanziellen Möglichkeiten in diesem Bereich sorgen wir mit dafür, dass bei unseren Straßen kein Sanierungsstau entsteht.



KRIPPENAUSBAU – HERZENSSACHE!

Seit 2010 wurden in den kommunalen Kindertagesstätten Nohfelden, Selbach und Sötern sowie im kath. Kindergarten in Neunkirchen inzwischen 45 Krippenplätze geschaffen. Dabei wurden die Einrichtungen auch einer grundlegenden Sanierung unterzogen, der Sanierungsstau aufgelöst und die Kindertagesstätten attraktiv gestaltet. Insgesamt wurden ca. 3 Mio. EUR investiert.

Als einzige vorschulische Einrichtung steht nun noch die Kindertagesstätte „Seesterne“ in Bosen, die zum 01.01.2011 aus der Trägerschaft der Ev. Kirchengemeinde übernommen wurde, zur Sanierung und zum Ausbau an. Auch hier sollen zehn Krippenplätze eingerichtet und notwendige substanzerhaltende Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Nach jetzigem Stand ist eine Investition von 880.000 EUR vorgesehen. Die entsprechenden Förderanträge liegen im Bildungsministerium in Saarbrücken vor.

NEUER NETTO-MARKT

Seit dem 01.04.2014 hat der neue NETTO-Markt in Türkismühle geöffnet. Neben dem bereits 2013 eröffneten EDEKA-Markt steht nun auch ein Discounter zur Verfügung. Das Nahversorgungszentrum, das die UBNN zu verhindern versuchte, nimmt Gestalt an.

LED-UMRÜSTUNG STRASSENBELEUCHTUNG

Die Gemeinde Nohfelden hat in Zusammenarbeit mit der Firma energis GmbH ein Konzept zur Umrüstung von 249 Leuchten auf energiesparende LED-Beleuchtung erarbeitet. Die Maßnahme wird von Bund und Land mit insgesamt 45 % bezuschusst.

Durch die jährliche Einsparung von ca. 13.000 EUR Stromkosten - bei aktuellem Tarif - hat sich die Umrüstung in weniger als sieben Jahren bezahlt gemacht.



STIFTUNG SONNE FÜR NOHFELDEN

Die Ende 2012 auf Vorschlag von Bürgermeister Andreas Veit ins Leben gerufene „Stiftung Sonne für Nohfelden“ trägt erste Früchte. Die Stiftung betreibt inzwischen zwei Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Sötern und Eisen und erzielt damit in 2014 voraussichtlich 25.000 EUR und ab 2015 jährlich 35.000 EUR Einnahmen.

Mit den Geldern werden zum Beispiel das Ferienprogramm der Gemeinde, der Schwimmunterricht für Grundschüler, sowie Zuschüsse an die Hilfsorganisationen und kulturtreibenden Vereine finanziert. „In vielen Gemeinden müssen diese freiwilligen Ausgaben gekürzt werden oder fallen gänzlich dem Sparzwang zum Opfer. Ich freue mich, dass wir die ehrenamtliche Arbeit unserer Bürgerinnen und Bürger über die Stiftungsmittel weiterhin honorieren können und gleichzeitig einen Beitrag zur Energiewende leisten“, so Michael Dietz.

FEUERWEHR NOHFELDEN – SPITZE IM KREIS!

Die Feuerwehr der Gemeinde Nohfelden hat die höchste Personaldichte im Kreis. Auf 1.000 Einwohner kommen bei uns 33 Feuerwehrleute, in den übrigen Gemeinden und der Stadt St. Wendel sind es im Schnitt nur 19 Feuerwehrleute pro 1.000 Einwohner.

Wir danken daher allen, die aktiv für die Arbeit der Feuerwehr werben, v.a. im Bereich der Jugendarbeit und allen, die sich in diesem verantwortungsvollen Ehrenamt engagieren. Unser Dank gilt dabei auch den Familien, die oft auf ihre Angehörigen verzichten müssen, weil diese zur Übung oder zum Einsatz müssen.

DEPONIE WALDBACH – WIR BLEIBEN DRAN!

Am 27.03.2013 hat sich der Unterausschuss mit der Aufforderung der Bürgerinitiative (BI) befasst, beim Ministerium für Umwelt einen Antrag auf sofortigen Annahmestopp für die Deponie Waldbach zu stellen. Die BI stützt ihre Kritik am Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz als Genehmigungsbehörde auf die Beratung durch einen Fachanwalt, der Fehler im Genehmigungsverfahren unterstellt.

Die Gemeinde hat nun ihrerseits eine juristische Prüfung beauftragt und wird auf deren Grundlage das weitere Vorgehen beraten.



HAUSHALTS-KONSOLIDIERUNG

Bemühungen tragen erste Früchte

Zum ersten Mal seit 20 Jahren konnte der Gemeinderat für 2014 einen Haushaltsplan verabschieden, der keine neuen Schulden vorsieht. Unsere Sparanstrengungen der vergangenen Jahre werden erstmals deutlich sichtbar.

Während die SPD die Situation bedauert und die Schuldenbremse als den „denkbar schlechtesten Weg“ bezeichnet, ohne jedoch einen anderen aufzuzeigen, versuchen wir von Beginn an, den Prozess mit zu gestalten und sehen darin auch einen wichtigen Beitrag zu einer generationengerechten Politik. Wir müssen unsere Gemeinde auch für die Zukunft finanziell überlebensfähig halten und können nicht nur auf Pump leben.

Deshalb gilt es, den begonnenen Weg engagiert fortzusetzen. Denn zum einen müssen zusätzlich Abschreibungen (Wertverlust des gemeindlichen Vermögens) von jährlich 1,6 Mio. EUR erwirtschaftet werden, zum anderen gilt es, den über mehrere Jahrzehnte aufgelaufenen Schuldenberg von 28 Millionen Euro abzutragen, ohne dabei das Heft politischen Handelns aus der Hand zu geben.